



# Über 285'000 Einwohnerinnen und Einwohner im Thurgau

Wohnbevölkerung der Politischen Gemeinden am 31.12.2021

Statistische Mitteilung 2/2022

# Über 285'000 Einwohnerinnen und Einwohner

**Auch im Jahr 2021 nahm die Einwohnerzahl im Kanton Thurgau deutlich zu. Mit 1,1% war der Zuwachs allerdings leicht schwächer als in den beiden Vorjahren. Vor allem die ausländische Bevölkerung wuchs langsamer. Die Zahl der Seniorinnen und Senioren steigt weiter.**

Ende 2021 wohnten 285'212 Menschen im Kanton Thurgau. Dies sind über 3'100 Personen mehr als ein Jahr zuvor. Die Wachstumsrate von 1,1% liegt etwas tiefer als in den beiden Vorjahren (+1,2%).

Der Thurgau zählt schweizweit zu den Kantonen, die ein relativ hohes Bevölkerungswachstum haben. Gesamtschweizerisch steigt die Einwohnerzahl seit Jahren moderater (siehe Grafik unten).

## Jede vierte Gemeinde mit einem Plus von 2% oder mehr

In 19 der 80 Thurgauer Gemeinden legte die Bevölkerung um mindestens 2% zu. Besonders ausgeprägt war die Zunahme etwa in den Gemeinden Bottighofen (+8,4%; +200 Personen), Müllheim (+6,0%; +180 Personen), Pfyn (+5,3%; +110 Personen) und Eschlikon (+3,6%; +160 Personen). In elf Gemeinden ging die Einwohnerzahl zurück.

## Bezirk Kreuzlingen wächst deutlich

Der Bezirk Kreuzlingen hat sowohl prozentual als auch in Anzahl Personen am meisten neue Einwohnerinnen und Einwohner gewonnen. Durch das ausgeprägte Wachstum der letzten Jahre wohnen mittlerweile über 50'000 Personen im Bezirk Kreuzlingen. Dabei sind vor allem Gemeinden in der Nähe der Stadt Kreuzlingen auf Wachstumskurs. 2021 stieg die Einwohnerzahl in Bottighofen, aber auch in Tägerwil und Ermatingen deutlich. Die Gemeinde Kreuzlingen selbst legte um moderate 0,7% zu.

### Das Bevölkerungswachstum hat zuletzt wieder etwas nachgelassen



Datenquelle: Dienststelle für Statistik Kanton Thurgau; Bundesamt für Statistik, STATPOP (Vorjahresveränderung Schweiz)

## Arbon und Romanshorn vorne bei Städten

Unter den sechs Thurgauer Städten nahm die Bevölkerung 2021 in Arbon (+1,7%) und Romanshorn (+1,3%) am kräftigsten zu. In den Vorjahren hatte Amriswil stark an Bevölkerung gewonnen. In Frauenfeld, der grössten Gemeinde im Kanton, blieb die Bevölkerungszahl 2021 mit 25'816 Personen fast unverändert.

Absolut betrachtet wuchs die Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner im Raumtyp „urbaner Raum“ um knapp 1'300 Personen, jene im kompakten Siedlungsraum um 1'200 Personen. Im kompakten Siedlungsraum wuchsen Gemeinden wie Müllheim, Pfyn, Eschlikon und Aadorf überdurchschnittlich.

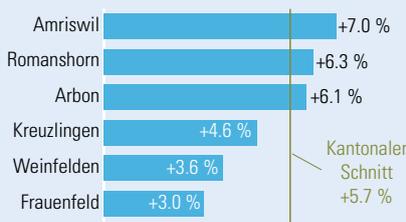
## Zuwanderung bestimmt Wachstumstempo

Das Wachstumstempo wird von der Zuwanderung aus dem Ausland bestimmt. Im Jahr 2021 nahm die ausländische Bevölkerung um 2,1% oder rund 1'500 Personen zu. Das ist immer noch ein stattlicher Zuwachs, aber bei weitem nicht mehr so kräftig wie vor zehn Jahren.

Hinter dem Wachstum der ausländischen Bevölkerung stehen in erster Linie mehr Menschen aus dem EU-27/EFTA-Raum (2021: +2,7%). Staatsangehörige aus Drittstaaten haben um vergleichsweise moderate 0,7% zugelegt;

### Städte im Bezirk Arbon auf Wachstumskurs

Kumulierte Bevölkerungsentwicklung 2016-2021, Gemeinden mit mehr als 10'000 Einwohnern, in %



Datenquelle: Dienststelle für Statistik Kanton Thurgau

### Bevölkerung nach Raumtypen

Kanton Thurgau, 2021, in Personen

	2021	Vorjahresveränderung	
		in Pers.	in %
<b>Thurgau</b>	<b>285'212</b>	<b>3'132</b>	<b>1.1</b>
Urbaner Raum	143'034	1'295	0.9
Kompakter Siedlungsraum	87'349	1'201	1.4
Kulturlandschaft	54'829	636	1.2

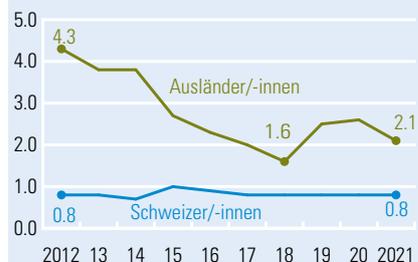
**Hinweis:** Zuordnung der Gemeinden gemäss Raumkonzept des Kantonalen Richtplans (Ziffer 0.3), Stand 2017

→ raumentwicklung.tg.ch → Kantonaler Richtplan

Datenquelle: Dienststelle für Statistik Kanton Thurgau

### Etwas geringeres Wachstum der ausländischen Bevölkerung

Entwicklung der Wohnbevölkerung nach Nationalität Kanton Thurgau, Vorjahresveränderung in %



Datenquelle: Dienststelle für Statistik Kanton Thurgau

etwa ein Viertel der ausländischen Bevölkerung (20'000 Personen) stammt aus einem Drittstaat.

## Anhaltendes Wachstum der Deutschen

Seit geraumer Zeit bilden Deutsche die grösste Ausländergruppe. Im Jahr 2000 waren Italienerinnen und Italiener mit 9'500 Personen noch am meisten vertreten; damals gab es 5'800 Deutsche im Thurgau. Heute wohnen rund 24'200 Deutsche und 9'900 Italienerinnen und Italiener im Thurgau.

Der Zuwachs der Deutschen ist seit einigen Jahren stabil bei gut 2%. Sie bleiben die Ausländergruppe, die absolut gesehen am stärksten wächst (2021: +550 Personen). Die Zahl der Italienerinnen und Italiener nahm 2021 um 1,6% oder 150 Personen zu.

## Spuren der Coronapandemie 2021

Im zweiten Coronajahr wurden gemäss ersten Auswertungen mehr Geburten und Todesfälle gegenüber dem Vorjahr registriert.

Der **Geburtenüberschuss** (Geburten minus Todesfälle) fällt zwar etwas höher als 2020 aus, knüpft aber nicht an das Niveau von 2019 an. In den Jahren vor der Pandemie hatte der Geburtenüberschuss bei 800 bis 900 Personen gelegen, seit 2020 bei rund 650 Personen. Die Zahl der Todesfälle stieg vor allem im 4. Quartal 2020 und im 1. Quartal 2021 durch die Covid-19-Erkrankungen.

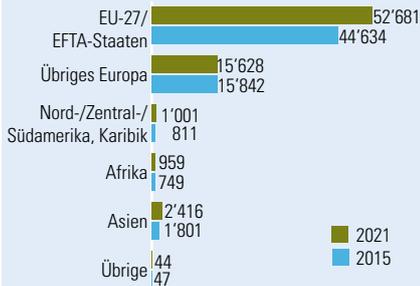
Die Wanderungsbewegungen vom und in den Thurgau liegen nach wie vor auf einem stattlichen Niveau, auch wenn 2021 der **Wanderungssaldo** (Zuzüge minus Wegzüge) etwas geringer ausfiel als im Vorjahr. Erste Ergebnisse zeigen, dass sowohl die Zuzüge als auch die Wegzüge aus dem In- und Ausland gegenüber dem Vorjahr abgenommen haben.

### Mehr Menschen aus östlichen EU-Staaten

Seit einigen Jahren wird ein deutlicher Bevölkerungszuwachs aus Zentral- und Osteuropa registriert. Der Anstieg setzte sich auch 2021 fort, allerdings auf einem etwas tieferen Niveau: Polen (+200 Personen), Slowakei (+110), Ungarn (+110) und Rumänien (+90). Die Zahl der Staatsangehörigen aus diesen Ländern nahm 2021 um 8% zu, in den beiden Vorjahren waren es 11% und 14% gewesen.

#### Viele neue Einwohner aus EU-Staaten

Ausländische Wohnbev. nach EU-27/EFTA-Staaten und Regionen, Kanton Thurgau



EU27-Staaten gemäss Zusammensetzung 2021  
Datenquelle: Dienststelle für Statistik Kanton Thurgau

#### Deutsche als grösste Ausländergruppe

Ausländische Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit, Kanton Thurgau, 2021, in Personen und Vorjahresveränderung in %



Datenquelle: Dienststelle für Statistik Kanton Thurgau

### Stabiles Wachstum der Bevölkerung mit schweizerischer Nationalität

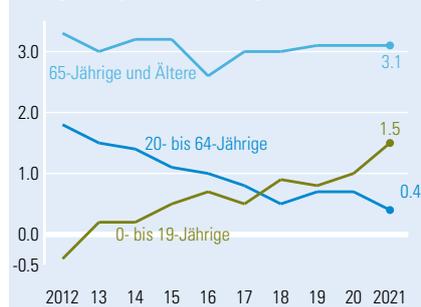
Die Zahl der Schweizerinnen und Schweizer nimmt im Thurgau um jährlich 0,8% zu. Wie im Vorjahr entsprach dies 1'600 Personen. Im Vorjahr 2020 ging gut die Hälfte dieses Wachstums auf Einbürgerungen zurück, etwa 600 Personen auf den Wanderungssaldo und 160 Personen auf den Geburtenüberschuss.

#### Zunahme der älteren Bevölkerung

Die Zahl der älteren Menschen nimmt deutlich zu. Ende 2021 gab es 3,1% mehr über 65-Jährige als ein Jahr zuvor. Bereits seit über einem Jahrzehnt steigt die Zahl der Seniorinnen und Senioren Jahr für Jahr um rund 3%. Die ältere Bevölkerung wächst inzwischen nicht nur relativ, sondern auch in absoluten Zahlen schneller als jene im erwerbsfähigen Alter. 2021 nahm die Bevölkerung im Pensionsalter um 1'600 Personen zu, jene der 20- bis 64-Jährigen hingegen nur um rund 700 Personen. Die Zahl der jungen Personen im Erwerbsalter (20- bis 30-Jährige) sank sogar um -2,2% oder -750 Personen.

#### Moderates Wachstum der 20- bis 64-Jährigen

Bevölkerungswachstum nach Altersklassen, Kanton Thurgau, Vorjahresveränderung in %



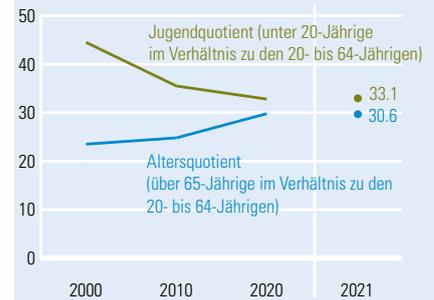
Datenquelle: Dienststelle für Statistik Kanton Thurgau

### Das Verhältnis zwischen den Generationen verschiebt sich

Der Jugend- und der Altersquotient sind zwei Indikatoren, die zur Beschreibung des Verhältnisses der Generationen zueinander herangezogen werden. In der langfristigen Entwicklung wird deutlich, wie stark die junge Bevölkerung im Verhältnis zur Bevölkerung im Erwerbsalter in den letzten zwanzig Jahren gesunken ist und die ältere zugenommen hat. Auf 100 Personen im Erwerbsalter kommen heute 31 Rentnerinnen und Rentner. Im Jahr 2000 waren

#### Jugendquotient sinkt, Altersquotient steigt

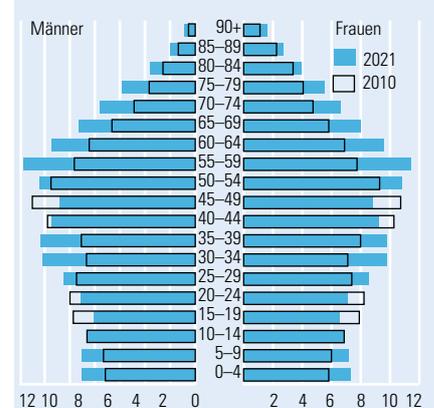
Verhältnis der unter 20-Jährigen und über 65-Jährigen zur Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter, Kanton Thurgau



Datenquelle: Dienststelle für Statistik Kanton Thurgau

#### Altersstruktur verschiebt sich nach oben

Wohnbevölkerung nach Altersklassen und Geschlecht, Kanton Thurgau, 2010 und 2021, in 1'000 Personen



Datenquelle: Dienststelle für Statistik Kanton Thurgau

### Eckdaten zum Bevölkerungsstand

Kanton Thurgau, 2020 und 2021, in Personen

		2020	2021	Vorjahresveränderung	
				in Personen	in %
<b>Wohnbevölkerung</b>		<b>282'080</b>	<b>285'212</b>	<b>3'132</b>	<b>1.1</b>
nach Geschlecht	Frauen	140'073	141'547	1'474	1.1
	Männer	142'007	143'665	1'658	1.2
nach Nationalität	Schweizer Staatsangehörige	210'875	212'483	1'608	0.8
	ausländische Staatsangehörige	71'205	72'729	1'524	2.1
	Niederlassungsbewilligung (C)	47'748	47'735	-13	-0.0
	Aufenthaltsbewilligung (B)	22'603	24'107	1'504	6.7
	Kurzaufenthalter (L) ≥12 Mte.	854	887	33	3.9
	ausl. Staatsangehörige in %	25.2	25.5		
nach Altersklassen	unter 19 Jahre	56'850	57'710	860	1.5
	20 bis 39 Jahre	73'134	73'093	-41	-0.1
	40 bis 64 Jahre	100'362	101'082	720	0.7
	65 bis 79 Jahre	38'303	39'532	1'229	3.2
	80 Jahre und älter	13'431	13'795	364	2.7
nach Konfession	evangelisch-reformiert	88'394	86'783	-1'611	-1.8
	römisch-katholisch	84'628	83'523	-1'105	-1.3
	sonstige oder ohne Konfession	109'058	114'906	5'848	5.4

Datenquelle: Dienststelle für Statistik Kanton Thurgau

### Kantonale Bevölkerungsstatistik

Die kantonale Bevölkerungsstatistik wird seit 2015 aus den Daten des kantonalen Personen- und Objektregisters (PEROB) erstellt. PEROB basiert seinerseits auf Daten der Einwohnerregister der Gemeinden.

Die ständige Wohnbevölkerung umfasst folgende Personen mit Hauptwohnsitz in einer Thurgauer Gemeinde: Schweizerinnen und Schweizer sowie Ausländerinnen und Ausländer mit einer Niederlassungsbewilligung C, einer Aufenthaltsbewilligung B oder einer Kurzaufenthaltsbewilligung L von 12 Monaten oder mehr.

es 23 gewesen. Im gleichen Zeitraum sank der Jugendquotient von 44 auf 33 Kinder und Jugendliche pro 100 Personen im Erwerbsalter.

### Landeskirchen verlieren Mitglieder

Seit vielen Jahren sinkt der Anteil der Bevölkerung, der einer der beiden Landeskirchen angehört. Per Ende 2021 waren 30 % der Bevölkerung evangelisch und 29 % katholisch, 2015 waren es noch 35 % und 32 % gewesen. 2021 gehörten 2'700 Personen weniger einer Landeskirche an als ein Jahr zuvor.

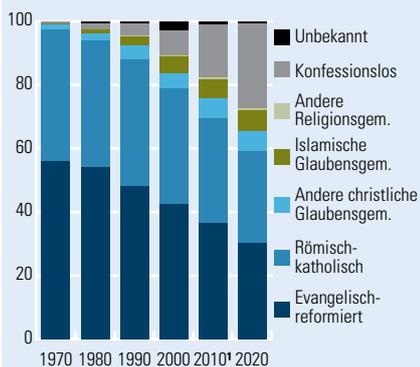
Die Zahl der evangelischen Bevölkerung nimmt deutlicher ab als jene der katholischen. Da die ausländische Bevölkerung überwiegend katholisch ist (34 % sind katholisch, 7 % evangelisch), bremst die Zuwanderung aus dem Ausland etwas den Rückgang. Schweizerinnen und Schweizer sind häufiger evangelisch (38 %) als katholisch (28 %).

Der Anteil von Personen ohne Religionszugehörigkeit hat sich seit dem Jahr 2000 verdreifacht: Damals waren 8 % der Bevölkerung (über 15 Jahre) ohne Konfession gewesen, 2020 bereits 26 %. In der Gesamtschweiz ist dieser Anteil mit 31 % noch ausgeprägter.

Rund 6 % der Einwohnerinnen und Einwohner gehören im Thurgau einer islamischen Glaubensgemeinschaft an, weitere 6 % einer anderen christlichen Gemeinschaft ausserhalb der Landeskirchen. Diese beiden Anteile sind über die Jahre etwa stabil geblieben.

### Immer mehr Menschen ohne Konfession

Bevölkerung in Privathaushalten ab 15 Jahren nach Religion/Konfession, Anteile in %



<sup>1</sup> Durchschnitt der Jahre 2010, 2011, 2012  
 Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Harmonisierte Volkszählung (1970–2000), Strukturerhebungen (ab 2010)

### Wohnbevölkerung<sup>1</sup> der Gemeinden Kanton Thurgau, Bestand am 31. Dezember 2021

Gemeinden	Wohnbevölkerung	Veränderung zum Vorjahr	Gemeinden	Wohnbevölkerung	Veränderung zum Vorjahr
	in Personen	in %		in Personen	in %
<b>Kanton Thurgau</b>	<b>285'212</b>	<b>1.1</b>	Güttingen	1'688	1.5
<b>Bezirk Arbon</b>	<b>58'831</b>	<b>1.1</b>	Kemmental	2'624	1.2
Amriswil	14'223	0.5	Kreuzlingen	22'528	0.7
Arbon	15'123	1.7	Langrickenbach	1'383	3.4
Dozwil	685	0.3	Lengwil	1'721	-0.1
Egnach	4'802	0.6	Münsterlingen	3'498	0.2
Hefenhofen	1'321	3.5	Raperswil	418	0.5
Horn	2'882	-0.0	Salenstein	1'422	0.9
Kesswil	994	-0.3	Tägerwil	5'054	2.6
Roggwil	3'301	1.5	Wäldi	1'071	1.5
Romanshorn	11'446	1.3	<b>Bezirk Münchwilen</b>	<b>48'734</b>	<b>1.1</b>
Salmsach	1'491	1.4	Aadorf	9'343	1.6
Sommeri	630	1.3	Bettwiesen	1'250	2.0
Uttwil	1'933	0.8	Bichelsee-Balterswil	3'012	2.1
<b>Bezirk Frauenfeld</b>	<b>70'173</b>	<b>0.9</b>	Braunau	810	1.1
Basadingen-Schlattingen	1'835	1.2	Eschlikon	4'729	3.6
Berlingen	926	2.1	Fischingen	2'859	1.0
Diessenhofen	4'098	0.2	Lommis	1'258	1.7
Eschenz	1'889	1.5	Münchwilen	5'826	0.1
Felben-Wellhausen	2'963	3.5	Rickenbach	2'898	2.7
Frauenfeld	25'816	0.0	Sirnach	7'923	0.5
Gachnang	4'507	0.8	Tobel-Tägerschen	1'570	-1.1
Herdern	1'105	-0.8	Wängi	4'773	0.7
Homburg	1'552	0.5	Wil	2'483	-1.4
Hüttlingen	833	1.0	<b>Bezirk Weinfelden</b>	<b>57'094</b>	<b>1.1</b>
Hüttwilen	1'726	-2.1	Affeltrangen	2'683	1.6
Mammern	686	1.3	Amlikon-Bissegg	1'350	1.6
Matzingen	3'027	0.3	Berg	3'439	0.6
Müllheim	3'173	6.0	Birwinken	1'330	0.0
Neunforn	1'066	-1.3	Bischofszell	5'954	1.3
Pfyn	2'206	5.3	Bürglen	3'979	0.8
Schlatt	1'818	0.6	Bussnang	2'533	2.7
Steckborn	3'915	2.3	Erlen	3'838	1.2
Stettfurt	1'236	1.6	Hauptwil-Gottshaus	2'032	1.2
Thundorf	1'548	2.4	Hohentannen	652	6.9
Uesslingen-Buch	1'105	1.4	Kradolf-Schönenberg	3'646	-0.2
Wagenhausen	1'771	0.3	Märstetten	2'891	0.1
Warth-Weiningen	1'372	0.7	Schönholzerswilen	849	1.2
<b>Bezirk Kreuzlingen</b>	<b>50'380</b>	<b>1.4</b>	Sulgen	4'014	1.8
Altnau	2'318	-0.8	Weinfelden	11'643	0.5
Bottighofen	2'592	8.4	Wigoltingen	2'611	2.0
Ermatingen	3'728	2.5	Wuppenau	1'177	4.3
Gottlieben	335	0.3	Zihlschlacht-Sitterdorf	2'473	-0.2

<sup>1</sup> Die ständige Wohnbevölkerung umfasst alle Personen mit Hauptwohnsitz im Kanton Thurgau; ausländische Bevölkerung mit den Bewilligungen B und C oder L-Bewilligung von 12 Monaten oder mehr.

Datenquelle: Dienststelle für Statistik Kanton Thurgau, Kantonale Bevölkerungserhebung

### Tabellen zu dieser Publikation

Detaillierte Tabellen zu dieser Publikation sowie Erläuterungen zur Erhebung und weitere Informationen finden Sie unter:  
[www.statistik.tg.ch](http://www.statistik.tg.ch) → Bevölkerung und Haushalte

**Herausgeber** Dienststelle für Statistik des Kantons Thurgau  
 Grabenstrasse 8, 8510 Frauenfeld  
 Telefon 058 345 53 60  
 statistik@tg.ch, www.statistik.tg.ch  
 Die Dienststelle für Statistik ist Partner von **thurgauwissenschaft**.

**Autorin** Nicola Egloff, Telefon 058 345 53 62  
 nicola.egloff@tg.ch  
**Gestaltung** Andrea Greger

Diese Ausgabe wurde im März 2022 abgeschlossen.